



BioSlide

Entwicklung einer auf biogenen Reststoffen basierenden Gleitfläche im Anlagen- und Maschinenbau sowie Ski-, Snowboard- und Wassersportsektor

- **Ziel des Projektes** ist die Entwicklung einer 100% nachhaltigen Gleitfläche für den Anlagen- und Maschinenbau sowie Ski-, Snowboard- und Wassersportsektor. Bei der Verarbeitung sollen natürliche und biologisch abbaubare Kunststoffe und Additive zum Einsatz kommen. Vor allem durch die Eigenschaft der biologischen Abbaubarkeit soll die Problematik der Umweltverschmutzung durch Abrieb/Mikroplastik bekämpft werden.
- **Herausforderung bei der Entwicklung**

Beim Projekt BioSlide handelt es sich um ein Forschungsprojekt, in der eine nachhaltige Gleitfläche insbesondere für den Wintersportsektor entwickelt werden soll. Neben dem Institut für angewandte Biopolymerforschung befasst sich der Projektpartner Creative Plastic Solutions (CPS) GmbH mit dieser Thematik.

Konventionelle Gleitflächen bestehen häufig aus ultrahochmolekularem Polyethylen (PE-UMHW), welches sich durch herausragende Gleiteigenschaften auszeichnet. Daher kommt diese Kunststoffklasse üblicherweise in stark abrasiven Umgebungen zum Einsatz. Gerade im Wintersportsektor ist bei den Gleitflächen mit einer besonders starken Abnutzung durch Abrieb des Kunststoffes zu rechnen.

Die Herausforderung liegt daher in der nachhaltigen Materialrezeptur, die einerseits während der Nutzung eine gewisse Langzeitstabilität erfüllen muss und andererseits im Falle des Abriebs vollständig biologisch abbaubar sein muss. Die nachhaltige Gleitfläche soll vergleichbare Eigenschaften zu den bisher genutzten konventionellen Materialien aufweisen.



Fördermittelgeber:



Projektpartner:

CPS GmbH
Silbaerg

Projektlaufzeit:

01.01.23 – 30.06.25